



Heike, 29

Ich lebe mein Leben mit und für meine Kinder.



Manjeet, 34

Er durchlebte eine 15-jährige Drogenkarriere. Seit fünf Jahren hat er den Absprung aus der Szene geschafft. Geholfen hat dabei Partnerschaft und ein Job in der Wärmestube.



Klaus, (?)

"Wir haben kein Energieproblem" - mit Pedalkraft zum Ziel. Er lebt jetzt seinen Traum in Portugal.



Stephan, 47

Er erhielt mit 18 Jahren die niederschmetternde psychiatrische Diagnose Schizophrenie, unheilbar. Entgegen aller Prognosen ist ihm der Weg ins Leben zurück gelungen. Selbstheilung ist für ihn zum Lebensmotto geworden.



Jürgen T., 62

In seinen Adern schlagen 14 Jahre Strasse. Jetzt ist er voller Kraft und Energie für die Zukunft.



Beate, 59

Sie lebte 25 Jahre auf der Strasse. Seit 17 Jahren engagiert sie sich in der Wärmestube und ist inzwischen feste Mitarbeiterin.



Marcel, 53

„Ich lebe mein Leben.“



Jürgen V., 65

Er war in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich tätig. Behördenwahnsinn und Behördenwillkür hinterliessen Spuren auf der Seele. Doch Aufstehen und Weiterkämpfen hat bei ihm letztlich zum Erfolg geführt.



Uwe, 57

Die Kindheit ausserhalb des Elternhauses hat sein Leben entscheidend geprägt. Uwe kämpft mit grosser Energie gegen Bürokratie und Behörden, für eine menschenwürdige Existenz.



Ede, 54

Er war zehn Jahre Hausmann, durchlebte danach viele tiefgreifende Abstürze, raffte sich immer wieder auf. Die Bürgerarbeit als Seniorenbetreuer gab Ede Halt und Hoffnung. Als diese 2014 endete, zerplatzte die Seifenblase.



Michael, 50

Sein Alltag ist seit Jahren von Krankheit geprägt. Michael ist arm und fühlt sich vom sozialen Leben ausgeschlossen.



Marianne, 62

Sie war fast 40 Jahre mit Leidenschaft Busfahrerin im In- und Ausland. Krankheitsbedingt, durch Dieselvegiftung, ist Marianne seit acht Jahren frühverrentet, mit einer Rente auf Hartz-IV-Niveau.



Reinhard, 65

Er bemühte sich in den letzten 15 Jahren mit viel Energie in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Reinhard überlebt als Aufstocker an der Armutsgrenze.



Manfred, 62

Sein Leben ist ein auf und ab. Auch wenn man mir übel mitspielt, ich lasse mich nicht unterkriegen.